

CHRONIK

Teil VIII

Eisenbahner-Musikverein

von

2006 - 2009



Hausball 2006:

Barbara Arminger, Sonja Nouza, Christine Eisenführer und Sandra Hartl.

Mario Hartl, Robert Nouza, Roland Ziegler und Rudolf Arminger jun.



Barbara Arminger, Sandra Hartl und Petra Endmayr.

Kapellmeister Werner Zahhuber mit seinem Sohn Sebastian.



Bei der **Konzertwertung** am 2. April 2006 in Altenhof wurde ein „Sehr guter Erfolg“ erspielt.

Jahreshauptversammlung am 2. April 2006: Kassier Walter Willinger legt nach neun erfolgreichen Jahren sein Amt zurück. Neue Kassierin wird Anita Pointner, neue Schriftführerin wird Sandra Hartl.



Der neu gewählte Ausschuss: vorne Herbert Zellinger und Walter Willinger;
 2. Reihe: Werner und Ing. Gerald Zahrhuber, Christine Stöckl, Sandra Hartl,
 Christine Eisenführer, Michaela Pointner, Bettina Baumgartner, Manfred
 Brandweiner;
 3. Reihe: Manfred Humer, Robert Friedwagner, Josef Klostermann, Wolfgang
 Stöckl, Walter Baumgartner, Anita Pointner, Karl Pointner;
 hinten: Rudolf Fürk (verdeckt), Josef Huemer sen., Josef Huemer jun., Florian
 Illecker, Christian Pointner.

Bei der Jahreshauptversammlung überreichte Bgm. Bernd Geyer Obmann Wolfgang Stöckl einen hl. Florian



Der neu gewählte **Ausschuss** bei der JHV 2006:

Stöckl Wolfgang	Obmann
Brandweiner Manfred	Obmann Stv. / Organisation
Pointner Anita	Kassier
Zellinger Herbert	Kassier Stv., Presse
Hartl Sandra	Schriftführerin
Eisenführer Christine	Schriftf.Stv.
Baumgartner Bettina	Jugendreferentin
Pointner Michaela	Jugendref.Stv.
Pimingstorfer Norbert	Stabführer
Pointner Christian	StabführerStv./Subkassier
Klostermann Josef	Kontrolle 1
Willinger Walter	Kontrolle 2
Ing. Baumgartner Walter	Leitung Organisation
Nouza Robert	Organisation Stv.
Brückl Günter	Archivar-Uniformen/Organisation
Huemer Josef jun.	Archivar-Noten
Illecker Florian	Archivar-Noten
Pointner Karl	Archivar Instrumente
Friedwagner Robert	Kantine
Stöckl Christine	Chronik / Subkassier
Humer Manfred	Subkassier
Zacherl Hermann	Subkassier
Schatzl Johann	Subkassier
Huemer Josef sen.	Beirat
Ing. Zahrhuber Gerald	Kapellmeister
Zahrhuber Werner	Kapellmeister
Fürk Rudolf	KapellmStv

Rückblick des scheidenden Kassiers Walter Wilinger auf 2005

E I N N A H M E N :	Eur	28.363
Wunschkonzert	Eur	9.220
Mitgliedsbeiträge	Eur	3.546
Subventionen	Eur	4.508
Sonstige Einnahmen	Eur	11.089
A U S G A B E N :	Eur	23.079
Instrumentenankauf	Eur	5.295
Reparaturkosten	Eur	817
Musikschulbeiträge, Seminare	Eur	2.805
Notenankauf	Eur	593
Diverse Ausgaben	Eur	13.569

Vier Jahrzehnte ein treuer Wegbegleiter. Danke Karl!

Am 5. April hatte der EMV die traurige Aufgabe, Abschied vom langjährigen Kameraden Karl Pointner zu nehmen.

Karl übernahm vor über 40 Jahren die Stabführung des Musikvereins und erreichte mit seinem Einsatz, Eifer und seiner Ernsthaftigkeit mit seinen Musikern nicht nur ausgezeichnete Erfolge. Bei internationalen Wettbewerben und Veranstaltungen in Tilburg und Rastede oder bei Marschwertungen war er als strammer Stabführer bekannt, der beeindruckte und der die Musikerformation immer ordentlich auftreten ließ.



Neben seiner Zuverlässigkeit und Kameradschaft war er auch Freund und hilfsbereiter Teilnehmer am Vereinsleben. Sein humorvolles Wesen war Garant für gute Stimmung und sein Wortwitz sorgte für zahllose schöne und heitere Stunden mit ihm. Immer den Nerv der Heiterkeit treffend, konnte er nicht nur mit seiner Generation, sondern auch mit den Jüngeren gut umgehen und so bis zuletzt am Vereinsleben aktiv teilnehmen.

Jeder Verein kann sich glücklich schätzen einen so wertvollen Menschen zu haben. Auch wir schätzen es sehr, dass Karl in unserer Mitte war. In unseren Köpfen wird uns sein Wesen für immer in guter Erinnerung bleiben.



Schnuppertag am 8. April 2006: Mit etwas Anstrengung und unter Mithilfe von Initiator Rudolf Armingier sowie anderer erfahrener EMV-Musiker konnten wieder einige Interessierte sämtliche Instrumente probieren. Vielleicht ist in ein paar Jahren schon ein Meister draus geworden?

Am 25. Mai 2006 fand unser alljährlicher **Dämmerchoppen** bei sehr wechselhaftem Wetter statt.



Weder unsere Gäste noch unsere Musiker ließen sich jedoch von den Stimmungsschwankungen des Wettergottes von einem gemütlichen Abend abhalten. Zu Beginn unseres Dämmerchoppens spielte die gesamte Kapelle ein kleines Potpourri für jung und alt. Die Musiker unseres „Böhmischen Blech & Co“ ließen den Abend dann stimmungsvoll und lustig ausklingen.

Grillmeister Manuela Friedwagner und Rudolf Pointner.

Gute Stimmung beim „Böhmischen Blech & Co“!

Auftritte gab es auch am 19. und 20. Mai beim Tag der offenen Tür der Firma Klostermann und im August beim „Güttlinger Sprengelfest“.



Elisabeth Pimingstorfer und Christian Pointner an einem Ausbildungskurs für Stabführer.

Am 24. April war es soweit. Auf die insgesamt sechs Teilnehmer wartete in sechs Einheiten ein unterhaltsames, aber teilweise auch anstrengendes Programm. Unter dem Eferdinger Bezirkstabführer Ernst Wöß wurde zunächst Theorie gelehrt. „Irgendwie lustig war der Umstand, dass unsere Kommandos an Stühle im Probelokal gerichtet werden mussten, da außer Ernst Wöß und den Kursteilnehmern keiner anwesend war“, berichten beide. Praktik wurde später mit den Kapellen von Scharten und Prambachkirchen geprobt.

Beim theoretischen Test wurde besonderes Augenmerk auf diverse Aufstellungen mit verschiedenen Ressourcen an Leuten gelegt. Der praktische Teil beinhaltete den

gesamten Durchlauf einer Marschwertung, wobei auch immer wieder korrigiert wurde.



Kurz nach der Abschlussprüfung debütierte **Elisabeth Pimingstorfer bei der Erstkommunion** und eine Woche später

Christian Pointner bei der Firmung und beide wissen: „Die Angst ist groß etwas falsch zu machen. Wenn man als Musiker in den Reihen steht fällt einem jedes Kommando ein, aber sobald man vor der Kapelle steht ist alles anders und die Angst ist groß etwas zu vergessen!“



Just4Sax

Beim Landeswettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ im Brucknerhaus Linz konnte das Saxophonensemble „Just4Sax“ mit den Schülern v.l.n.r. Robert Müllner, Martin Illecker, Wolfgang Hörmanseder und Simon Leeb (alle ehemalige Schüler der Landesmusikschule Neumarkt und Grieskirchen) aus 21 Teilnehmern den Gruppensieg erringen. Sie erhielten 95 Punkte und somit einen ausgezeichneten Erfolg! Betreut wird das Ensemble von ihrem ehemaligen Lehrer Erwin Harrer.



Am 25. Juni wurde unter Stabführer Norbert Pimingstorfer, der die Kapelle für den **Marschmusikwettbewerb** in Meggenhofen bestens trainierte, mit dem „Erzherzog Albrecht“-Marsch ein „Ausgezeichneter Erfolg“ erreicht.

12. August 2006: **Ausflug** in die Wachau bei regnerischem Wetter.



Besuch im Karikaturmuseum bei der Ausstellung von Manfred Deix



Schiffahrt von Krems nach Dürnstein

Fußmarsch zum Heurigen



Marsch nach Hehenberg.

Von all den schönen Herbsttagen bildete auch der 8. Oktober keine Ausnahme. Bei den ungewöhnlich hohen Temperaturen war es tolle Idee von Organisator „Bobby“ Friedwagner, in Damberg bei unserem Altkapellmeister Rudolf Fürk eine Labstation einzurichten, bevor nach Hehenberg zum „A kommods Platzl“ weitermarschiert wurde.

Ende Oktober 2006 reiste eine Gruppe von 15 Personen zu Katrin Brandweiner nach **Petersburg**.



Vor der Isaakskathedrale

Wunschkonzert am 11. November 2006 im Volksheim.

Auftakt war um 19.45 Uhr mit der Jugendkapelle des EMV Neumarkt und des MV Kimpling unter der Leitung von Rudolf Arminger mit folgendem Programm:

1. Toccata in D-Minor *Johann Sebastian Bach*
2. Cossack Dance *James Pendleton*
3. Vivaldi's Winter (aus vier Jahreszeiten) *Antonio Vivaldi*
4. March of the Toreadors (aus Carmen) *Georges Bizet*

Rudolf Arminger jun. als Solist bei „Fantasie für Klarinette und Blasorchester“ mit Themen aus Verdis „La Traviata“



Beim Wunschkonzert erhielten **Johann Scharinger** das Ehrenzeichen in Gold für 45 Jahre Musiker,

Walter Willinger die Verdienstmedaille in Gold für 35 Jahre Musiker.

Den Jungmusikerbrief und das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze erhielten **Katharina Mayrhuber** und **Patrick Friedwagner**.

Ausgezeichnet wurde **Hans Fürk** mit dem OÖBV-Verdienstkreuz in Silber für 50 Jahre Musikertätigkeit sowie seine Gattin **Marianne Fürk** mit der Ehrenbrosche.





Wie schon oftmals und alle Jahre wieder: Die **Turmbläsergruppe** im Einsatz in der Vorweihnachtszeit.

Oben: Rudolf Arminger, Karl Pointner, Stefan Wiesinger und Florian Illecker beim Adventsingen in der Kirche.

Unten: Rudolf Arminger, Florian Illecker, Christian Pointner, Karl Pointner, Norbert Pimingstorfer und Walter Gruber, bei der Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes.





Am 22. Februar verließ uns völlig unerwartet **Englbert Eder** im 63. Lebensjahr für immer. Er trat 1963 unserer Kapelle bei und war bis 1997 als Bassist im Klangkörper tätig. Sein vielfältiges musikalisches Talent zeigte er auch als Zither- und Ziehharmonikaspieler. So konnten ihn außerhalb des EMV viele bei verschiedenen Auftritten kennenlernen, wo er oftmals zum Tanz aufspielte oder ein Fest musikalisch umrahmte.



Kons. Mag. Josef Lemmerer, Anita u. Christian Pointner, Ing. Gerald u. Werner Zahhuber, LH Dr. Josef Pühringer, Bgm Bernd Geyer.

Am 8. März erhielt der EMV Neumarkt-Kallham wieder einmal eine **Ehrung aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer**. Geehrt wurden verdiente Musikkapellen hinsichtlich kontinuierlicher Teilnahme bei Konzert- und Marschwertungen.

Es ist eine Anerkennung für das stetige Wirken in der Öffentlichkeit und für die Erfüllung der verschiedensten Aufgaben. Auch wenn nur die Spitzenfunktionäre, stellvertretend für den Verein, die Ehrung erhalten, ist darin doch eine Wertschätzung gegeben, die allen im Verein gut tut. Auch das Beisein unseres Bürgermeisters Bernhard Geyer sollte die Bedeutung der Ehrung für den Musikverein unterstreichen.



Eine holprige Angelegenheit am Palmsonntag, 1. April 2007 durch die Neugestaltung des Marktplatzes.

Zwei **Goldene Musiker** in den Reihen des EMV: Schlagzeugin **Elisabeth Pimingstorfer** sowie Trompeter und Flügelhornist **Florian Illecker**.

Elisabeth Pimingstorfer lernt seit 1997 Schlagzeug an der LMS Neumarkt bei Werner Gittmaier. Seit 1999 ist sie Mitglied beim EMV. Bereits dreimal beteiligte sich Elisabeth bei dem Musikwettbewerb „Prima la Musica“ - mit Erfolg: Als Solistin errang sie 2001 den 3. Preis. Mit den „Crazy Mallets“ erreichte sie 2002 den 2. und 2004 den 1. Preis.

Florian Illecker nimmt seit 1996 Flügelhornunterricht an der LMS Neumarkt bei Roland Eder. 1999 wurde er offiziell beim EMV aufgenommen -

Im Bild v.l.n.r.: Mag. Irene Hinum, Elisabeth Pimingstorfer, Bernhard Mühlberger, Bgm. Bernd Geyer, Florian Illecker



ursprünglich als Flügelhornist. Seit zwei Jahren spielt er zudem noch Trompete. Von 1999 bis 2001 wirkte Florian nebenbei auch beim SBO (Schülerblasorchester) Neumarkt mit. Bereits vor zwei Jahren begann er zusätzlich beim Hausruck-Nord-Orchester und beim Böhmischem Blech & Co des EMV mitzumusizieren.

Natürlich gratulieren wir auch recht herzlich **Bernhard Mühlberger** (alias Mühli) vom Musikverein Kimpling zu seinem Leistungsabzeichen in Gold. Er wirkt auch mit Eifer beim Böhmischem Blech & Co mit.

Am 14. April 2007 führte der EMV Neumarkt ein **Filmmusikkonzert** auf. Melodien aus Jurassic Park, James Bond, Star Trek, Titanic und noch viele mehr wurden zum Besten gegeben. Dazu passend war auch die Dekoration um die sich wieder Julia und Elisabeth Pimingstorfer gekümmert haben. In zwei Tagen (ca. 10 Stunden) haben die beiden die Bühnendekoration gezaubert. Aber auch „kleine Helferlein“ im Hintergrund haben dafür gesorgt, dass unsere Zuhörer das Konzert in einem angemessenen Ambiente genießen konnten. Erstmals gab es für unsere Besucher - und natürlich auch für unsere Musiker - eine Cocktailbar im ersten Stock. Diese Bar war ein großer Erfolg. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Konzert ein so großer Erfolg wurde!



13. Mai 2007:
Erstkommunion unter
 Stabführung von Norbert
 Pimingstorfer



7. Juni 2007: Vormittags **Fronleichnamsprozession** unter Stabführer Christian
 Pointner



Nachmittags: **Dämmer-
 schoppen** zwischen Kirche
 und Pfarrhof.

Strahlender Sonnenschein und
 lockere Stimmung durch unse-
 re Kapelle und „Böhmisches
 Blech & Co“ sorgten für zahl-
 reichen Besucherstrom. Gut
 aufgelegt präsentierte sich
 auch VS-Direktorin **Roswitha
 Grabmayr**, die zu ihrem 50er
 einen Marsch dirigierte und für
 einen Umtrunk sorgte.





Beim Dämmerchoppen gab es erstmals eine **Cocktailbar**. Der Reinerlös der Cocktailbar diente zur Unterstützung einer Schule in Altamira im Amazonasgebiet in Brasilien. Damit konnten Bücher, Schulgegenstände und sonstige Sachen angekauft werden. Die Schule wird unter anderem von Wolfgang Pimingstorfer

betreut. Veranstaltet wurde die Cocktailbar von einer Maturagruppe aus der HAK I Wels (5 Personen), der Elisabeth Pimingstorfer angehört. Das Projekt heißt „KILOMETER 95“. Ausgeschenkt wurden z. B. Caipirinha, Pina Colada und natürlich auch alkoholfreie Cocktails.



24. Juni 2007: Bezirksmusikfest in Neukirchen am Walde. Harte Probenarbeit unter dem kritischen Auge von Norbert Pimingstorfer und seiner Tochter Elisabeth sowie dem Kimplinger Stabführer Bernhard Mühlberger machten sich bezahlt. Mit 93,5 Punkten landete der EMV bei der Marschwertung unter Stabführer-Stv. Christian Pointner von 31 Kapellen an 5. Stelle.



Renovierung unseres Probenraumes während der Ferien 2007

Die diesjährige Sommerpause war nur musikalisch eine solche, ansonsten haben wir der Notwendigkeit einer Renovierung unseres Probelokals Rechnung getragen. Herzstück der Erneuerung war die neue Einrichtung nach einem Entwurf unserer Kapellmeister und ausgeführt von der Fa. Illecker, eben „Einrichten mit Idee“.

Motor und Motivator der Arbeitsschritte und Arbeitseinsätze war unser Kapellmeister Werner Zahrhuber. Nach den letzten Probearbeiten im Sommer haben wir begonnen die Lokalität aus-

zuräumen, den Altbestand abzubauen und den Hauptraum für den Einbau der neuen Kästen für das Archiv, die Regale und den Arbeitsbereich der Kapellmeister vorzubereiten. *(Bild rechts)*

Wenn schon die Gelegenheit so günstig, sollte auch der Farbanstrich erneuert werden, also ran an die Folien und eingetaucht der Pinsel.

Hell und freundlich sind nun die neuen Möbel samt frisch

gestrichenen Wänden. Und immer wenn ein Teil erstrahlte, waren die alten Teile noch schlimmer anzusehen, also gings auch mit den Heizkörpern ab in die Spritzerei *(Bild unten)*.

Wer kennt nicht die vorsichtigen Schätzungen vor einer Renovierung und die tatsächlichen Kosten, die während der Arbeiten zutage treten. Aber es gibt immer einen Weg, wenn nur intensiv genug gesucht wird. So konnten wir einige Unterstützung von Gemeinde, Fa. Zach-Farben, Fa. Hexcel und Fa. Klostermann für unser Vorhaben erhalten.

Beim Arbeitseinsatz haben natürlich zahlreiche Hände die Arbeit erledigt.

Mein Dank als Obmann gilt den Firmen und der Marktgemeinde und den eifrigen Helfern: Werner Arminger, Rudi Arminger sen. Resi Arminger, Florian Illecker, Josef Huemer sen., Karl Pointner, Johann Scharinger, Rudolf Fürk, Robert Friedwagner, Eveline



Großpötl, Nora Schwendinger, Rudolf Zahhuber, Herbert Zellinger, Roman Brückl, Patrik Friedwagner, Gerald Zahhuber und dem Koordinator Werner Zahhuber, der auch selbst immer dabei war. Mit einem Investitionsvolumen von ca. 13.000,- Euro konnten unsere Wünsche weitestgehend erfüllt werden und die Probenarbeit kann nun in einem angenehmen Ambiente vorgenommen werden.

Am 27. September wurde der neu gestaltete **Marktplatz feierlich eröffnet**. Zu Beginn der Feier marschierten unsere Kapelle unter der Stabführung von Wolfgang Samhaber und anschließend der Spielmannszug ein. Zwischen Kirche und Pfarrheim wurde von beiden Klangkörpern gemeinsam aufgespielt. Wegen Schlechtwetter wurde der Festakt im Pfarrsaal abgehalten wobei das Werk „Fest der Freude“, „Hoamatland“ und der Marsch „Oh, du mein Österreich“ musikalische Höhepunkte waren. Nachher wurde Bgm. Bernd Geyer zu seinem 60. Geburtstag mit einem Marsch herzlich gratuliert. Zur Erinnerung posierten einige Gratulanten des EMV mit dem Jubilar vor dem Floriani-brunnen.



Hinten: Günter Brückl, Marianne Baumgartner, Bgm. Bernd Geyer und Schwester Grete Geyer, Roman Brückl, Walter Willinger, Rudolf Fürk, Josef Klostermann, Josef Huemer; vorne: Walter Baumgartner, Johann Scharinger, Stefan Wiesinger.

Nachwuchsarbeit mit neuer Blockflötengruppe

Jugendarbeit ist für den EMV eine wichtige Aufgabe. Besonders die Ausbildung von ganz jungen Talenten liegt Jugendreferentin Bettina Baumgartner am Herzen. Seit Oktober gibt es beim EMV wieder eine Blockflötengruppe, der acht Kinder angehören.

Die Gründung geschah aus zweierlei Gründen: Zum einen wurde beim Schnuppertag großes Interesse für eine musikalische Ausbildung geäußert, zudem kamen auch von Eltern Anfragen diesbezüglich. Andererseits ist unsere Landesmusikschule voll ausgelastet – es herrscht Platzmangel. Deshalb entstand bei unserer Jugendreferentin Bettina Baumgartner und unserer sehr engagierten Querflötistin Sandra Hartl die Idee, mit den Kindern im Alter von 7 bis 8 Jahren selbst zu arbeiten. Unterricht für die fünf Mädchen und drei Buben ist jeden Freitag um 17 Uhr im Probenlokal. Sollte Sandra oder Bettina einmal nicht da sein, werden sie von unserer Klarinettistin Michaela Mayr vertreten. „Unsere Kinder sind so ehrgeizig, dass wir keine Stunde ausfallen lassen möchten“, sind sich Sandra und Bettina einig. Bei dem Eifer wurde auch schon ein erstes Ziel gesteckt: „Wir werden bei der Weihnachtsfeier einige Weihnachtslieder spielen“, ist Gruppenleiterin Sandra Hartl überzeugt. Bleiben da noch Wünsche offen? „Eigentlich nur einer: Dass die Begeisterung weiter so bleibt!“, geben sich beide bescheiden.



Im Bild

1. Reihe v. li.:

Elisa Hörlberger,

Sebastian

Zahrhuber,

Sebastian

Weidlinger,

Christine Berger.

2. Reihe: Leiterin

Sandra Hartl,

Simone Hartl,

Michelle Wiesinger,

Jana Wellinger,

Johannes

Hörmanseder,

Jugendreferentin

Bettina

Baumgartner.

Wunschkonzert am 10. Nov. 2007 im Volksheim. Durch das Programm führte Obmann Wolfgang Stöckl

Erstmalig in unserer Vereinsgeschichte spielte beim Wunschkonzert die gemeinsame Jugendkapelle der Vereine TK Kallham - EMV Neumarkt/Kallham - TK Kimpling auf.

Da die Jugendkapelle der Kapellen Kimpling und Neumarkt in diesem Jahr aufgelöst werden musste, wurde die Idee einer „gemeinsamen Jugendkapelle“ der drei Vereine Kallham-Neumarkt-Kimpling geboren.

Unter der Leitung von **Judith Zitzler** und **Wolfgang Hörmanseder**, beide TK

Kallham, leiteten unsere Nachwuchsmusiker den Konzertabend ein. Sie brachten folgende Melodien: **Fiesta** v. Fritz Neuböck

Pirates of the carribbean v. Klaus Badelt, arr. Michael Sweeney

The Final Countdown v. Johnnie Vinson



Beim Wunschkonzert erhielt **Katarina Pimingstorfer** den Jungmusikerbrief.



Mit dem **Ehrenzeichen in Silber** wurden geehrt: **Rudolf Armingen sen.** für 40 Jahre Musiker,

Ing. Gerald Zahhuber und **Werner Zahhuber** für 10-jährige Kapellmeistertätigkeit geehrt.



Josef Strasser wurde mit der **Verdienstmedaille in Gold** für 35-jährige Musikertätigkeit ausgezeichnet.



Weihnachtsfeier am 23. Dezember 2007 im Pfarrsaal



Bgm. Bernd Geyer brachte dem abgetretenen Kapellmeister Ing. Gerald Zahhuber ein Geschenk für seine geleistete Arbeit mit.

Die Turmbläsergruppe mit Florian Illecker, Christian Pointner, Günter Brückl, Karl Pointner und Stefan Wiesinger umrahmten die Feier musikalisch.



5. Februar 2008: **Faschingblasen**



*Vorne: Herbert Zellinger, Robert Nouza, Günter Brückl, Walter Baumgartner;
2. Reihe: Robert Friedwagner, Karl Pointner, Michaela Pointner, Josef Klostermann, Stefan Wiesinger, Sandra Hartl, Michaela Mayr, Christine Eisenführer, Rudolf Fürk;
hinten: Josef Huemer, Ing. Gerald Zahhuber, Mario Hartl.*

15. Februar: **Schnuppertag** im Probenlokal

Unter den zahlreichen jungen Besuchern ergaben sich fünf Anmeldungen an der Musikschule für den Herbst 2008 und einige neue Mitglieder für unsere Blockflötengruppe.



Florian Illecker und Michaela Pointner bemüht um den Nachwuchs



Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit während seiner 10-jährigen Kapellmeistertätigkeit schenkte **Ing. Gerald Zahhuber** jeder Musikerin und jedem Musiker eine CD mit der Aufnahme vom letzten Wunschkonzert.

Bei der **Konzertwertung** am 5. April in Bad Schallerbach wurde in der Wertungsstufe B mit 91,5 Punkten ein „Ausgezeichneter Erfolg“ erspielt.

Beim Wunschkonzert der TK Pötting wurde **Rudolf Fürk** für seine Verdienste um die Blasmusik das **Verdienstkreuz in Silber** verliehen.



Rudolf Arming jun. legte die **2. Diplomprüfung** (Instrumental und Gesangspädagogik) zum Master of Art **mit Auszeichnung** ab. Dieser Titel beim Musikstudium entspricht dem Magister anderer Fachrichtungen.

Rudi Arming jun. begann seine musikalische Laufbahn 1991 an der LMS Neumarkt mit dem ersten Klarinettenunterricht bei Stefan Neubauer und Annemarie Labmayr. Ab 1995 besuchte er das Musikgymnasium Linz, gleichzeitig begann er sein Klarinettenstudium an der Anton-Bruckner-Privatuni in Linz bei Gernot Fresacher. Im Jahr 2000 wurde er Bundessieger bei „Prima La Musica“. Nach dem Maturaabschluss 2001 wirkte er bei der Militärmusik OÖ. mit. 2005 bestand Rudolf Arming jun. die 1. Diplomprüfung (I. G. P.) zum Bachelor of Arts ebenfalls mit Auszeichnung. Derzeit wirkt er als Lehrer an der Landesmusikschule Altheim.



Die Jugendkapelle **BraWiKids**, bestehend aus dem Nachwuchs von Kallham, Kimpling und Neumarkt wurde mit den Jungmusikern aus Pötting **erweitert**.

12. April 2008: Ein Höhepunkt seit Bestehen von „**Böhmisches Blech & Co**“ war der Auftritt **als Vorgruppe** der populären mährischen Gruppe Tufaranka in Mardetschlag



Im Bild vorne: Günter Brückl, Werner Zahrhuber, Michaela Pointner, Wolfgang Stöckl, Norbert Pimingstorfer; 2. Reihe: Werner Armingner, Karl Pointner, Stefan Wiesinger, Josef Klostermann, Andreas Ziegler (Kimpling), Eva Fürk, Rudolf Fürk; hinten: Rudolf Armingner, Josef Huemer jun., Christian Pointner, Florian Illecker, Johannes Hörmanseder.

Der Grundstein für den Kontakt zum Auftritt als Vorgruppe von Tufaranka wurde vor drei Jahren bei einem Auftritt der Blaskapelle Gloria im Gasthaus Pammer, ebenfalls in Mardetschlag gelegt. Bei dieser Veranstaltung wurden mittels aufgelegter Formulare Vorgruppen für die nächsten Veranstaltungen gesucht. Unsere Musiker von



BB&Co waren damals als Zuhörer bei dieser musikalischen Show und beschlossen, sich als Vorgruppe für eines dieser Konzerte anzumelden. Nach rund eineinhalb Jahren fragte Christian Pointner wieder bei Hermann Pammer, dem Chef des Gasthauses nach, wie es denn um die Vorgruppen so bestellt sei. Christian wurde Ende des vergangenen Jahres von ihm kon-



taktiert und bekam die Mitteilung, dass er für den Tufaranka-Auftritt im April 2008 eine Vorgruppe suche. Eine schnelle Umfrage unter den Musikern hinsichtlich terminlicher Machbarkeit ergab ein positives Ergebnis und so konnte die Teilnahme fixiert werden. In zehn Proben wurde dann für 33 Stücke, davon acht mit Gesang, fleißig gearbeitet.

Am Tag des Auftritts wurde bereits am frühen Nachmittag mit dem Bus, den Michaela Pointner organisierte, gestartet. Mit dabei auch die Fans aus Neumarkt.

Der Auftritt in Mardetschlag im voll besetzten Saal begann um 19 Uhr und endete um 20.30 Uhr. Die rund 350 Zuhörer spornten die Musiker mit viel Applaus zur Höchstleistung an.

4. Mai 2008: Florianimesse und **Turmkreuzsteckung**



6. Mai 2008: **Maiandacht in Kledt**

Das Blechbläserquintett Rudolf Arminger, Florian Illecker (Flügelhorn), Werner Zahhuber, Norbert Pimingstorfer und Stefan Wiesinger (Bassflügelhorn) gestaltete die musikalische Umrahmung bei der Andacht vor der Bauernkriegskapelle. Pfarrer Mag. Josef Gratzner betonte in seinen Dankesworten, dass durch die Musik die feierliche Stimmung, auch bei anderen Anlässen, stets gehoben wird“. Veranstalter der Maiandacht war die Goldhaubengruppe.



22. Mai 2008: **Dämmerstopp** zwischen Kirche und Pfarrheim mit der EMV-Kapelle und „Böhmisches Blech & CO“.

5. Juli 2008: **Marschwertung in Aistersheim** unter Stabführer-Stv. Christian Pointner. Es wurde mit 92,47 Punkten ein „Ausgezeichneter Erfolg“ erreicht.



26. Juli 2008: **Hochzeit** unseres Trompeters **Josef Endmayr** (vorm. Huemer) und unserer Marketenderin **Petra Endmayr**. Unsere Kapelle durfte das Paar bei der Hochzeit in Pötting und beim Empfang in Peuerbach musikalisch begleiten.



15. - 17. August 2008: **EMV-Ausflug nach Slowenien**

Der heurige Vereinsausflug führte uns in unseren Nachbarstaat Slowenien, wo zuerst im Weinbaugebiet von Jeruzalem kurz Station gemacht wurde. Die Route führte weiter über Ormoz nach Petau, der ältesten Stadt des Landes und nach Velenje zu unserem Hotel.

Nach herrlichem Sonnenschein am Vortag hingen die Wolken am zweiten Tag bei der Fahrt durch das Savetal etwas tief. Der Bus fuhr uns über Krsko, Novo Mesto in die Weißkrain nach

Metlika, wo uns eine fachkundige Leiterin zu ehrwürdigen Gebäuden und ins Heimatmuseum führte. Nach der Fahrt durch die Ortschaften, wo man glaubt die Zeit sei stehen geblieben, hielten wir Einkehr bei einem Weinbauern. Neben Speis und Trank wurde von unseren Musikern (Bild rechts, mit Töchtern des Hausherrn) zünftig aufgespielt.



Den Vormittag des letzten Tages verbrachten wir in der slowenischen Hauptstadt Laibach. Unter ortskundiger Reiseleitung wurde uns die ehemals bedeutende Habsburgerstadt geschichtlich nahe gebracht.

23. August 2008: 1. Konzert der Jugendkapelle BraWiKids

Im Sommer wurde erstmalig für unsere Jungmusiker der BraWiKids ein Musikcamp in Andorf organisiert. Vom 18. bis 21. August wurde fleißig für das geplante „Open Air Konzert“ am 23. August in Neumarkt geprobt.



Judith Zitzler und Wolfgang Hörmanseder

Leider meinte es der Wettergott am Konzerttag nicht gut mit den Jungmusikern und somit fand das 1. Konzert der BRASSWINDKIDS im Pfarrsaal Neumarkt statt. Den Besuchern wurde erklärt, dass BRASS für Blechblasinstrumente und WIND für die Holzblasinstrumente im Orchester steht. Außerdem wurden Bilder präsentiert, die von den Kindern selbst am 6. August mit dem Künstler Rupert gemalt wurden. Die beiden Leiter der Jugendkapelle Judith Zitzler und Wolfgang Hörmanseder studierten in Andorf ein anspruchsvolles Konzertprogramm ein.

Das Orchester besteht mittlerweile aus 36 Jungmusikern aus den vier Musikkapellen aus Kallham, Kimpling, Neumarkt und Pötting.

Durch großes Engagement der beiden Dirigenten Judith und Wolfgang aber auch der Eltern sowie Sponsoren, wie der Raiffeisenbank, Firma Eder, Firma Domico,

Firma Kfz-Schauer, Firma Perndorfer, Firma T.S.T. und der Generali Versicherung ermöglichen es den BraWiKids auch gemeinschaftliche Aktivitäten, wie Kinofahrten, Badefahrten ins Aquapulco, Musikcamps in Andorf, aber auch der Ankauf von eigens gestalteten Polo-Shirts, welche beim Konzert erstmals präsentiert wurden.





Die BraWiKids stellten sich nach dem Konzert vor der Kirche zum Gesamtfoto auf



14. September 2008: **Letzter Einsatz** vor
Brasilienaufenthalt

Ihren vorläufig letzten Auftritt als Stabführerin beim EMV machte **Elisabeth Pimingstorfer** beim Musikfest in Waizenkirchen. Sie verabschiedete sich für einen einjährigen Aufenthalt in Brasilien.

Die ins Leben gerufene **BLOCKFLÖTENGRUPPE** findet weiterhin großen Anklang. Die im letzten Jahr gegründete Gruppe wird auch heuer weitergeführt. Der Eifer der Kinder ist weiterhin ungebrochen und sie sind mit Fleiß und Ergeiz bei der Sache, wie dieses Bild bei der wöchentlichen Flötenstunde mit Michaela Mayr zeigt. Da bereits seitens einiger Eltern Anfragen erfolgten, nahm Sandra Hartl dies gerne zum Anlass zur Bildung einer Anfängergruppe.



15. November 2008: **Wunschkonzert** im Volksheim ab 19.45 Uhr Auftakt mit den BRASSWINDKIDS unter der musikalischen Leitung von Judith ZITZLER und Wolfgang HÖRMANSEDER. Durch das Programm führte Obmann Wolfgang Stöckl. In der Pause wurde vom Leiter der SPARKASSE Neumarkt Josef Muska ein Scheck vom Regionalfonds über 2.000,- Euro an die Jugendkapelle überreicht.



Oliver Sturmlechner (Obmannstv. Kallham), Wolfgang Hörmanseder, Wolfgang Stöckl, Judith Zitzler, Josef Muska, Petra Kienbauer (Obfrau Kimpling), Andrea Märzendorfer (Obfrau Pötting)



Obmann W. Stöckl und Bgm. Johann Floß überreichten beim Wunschkonzert an Rudolf Fürk (Verdienstkreuz in Silber), Eveline Großpötzl (Jugendmusikerleistungsabzeichen in Silber), Josef Endmayr (Verdienstmedaille für 15 Jahre Musiker), Herbert Zellinger (Ehrenzeichen in Silber für 40 Jahre Musiker); Robert Friedwagner (Verdienstmedaille für 35 Jahre Musiker); Norbert Pimingstorfer erhielt die Verdienstmedaille für 35 Jahre Musiker (nicht auf dem Bild).

Am 16. Jänner startete Sandra Hartl mit einer **neuen Blockflötengruppe**.



24. Februar 2009: **Faschingblasen** mit sehr gutem finanziellen Erfolg.



Obmann Wolfgang Stöckl kündigte im „Auftakt“ vom November 2008 die große Veränderung im Verein an:



Viel Neues im kommenden Vereinsjahr.

Große Veränderungen in einem Traditionsverein unserer Gemeinde werfen ihre Schatten voraus. Nach fast zwanzig Jahren mit unserer Uniform steht eine Neueinkleidung bevor. Da wir uns ein ehrgeiziges Ziel gesteckt haben, beginnen die ersten Aktivitäten dafür schon mitten in der Vorbereitung zum Konzert. Aber wenn's Zeit ist, dann muss auch gehandelt werden. Die Herausforderung an die Vereinsleitung geht über die Auswahl der neuen Einkleidung hinaus, da aufgrund verschiedener Änderungen der Rahmenbedingungen auch ein neuer Vereinsname die Neueinkleidung begleiten soll. Unsere Vereinsgeschichte geht auf die Ortsmusik zurück, zwischenzeitlich auch mit Streichinstrumenten ergänzt, und zwar in weiterer Folge eng mit der Geschichte der Bahnstation Neumarkt-Kallham verbunden. Die Geschichte unseres Vereins kann auf unserer Homepage nachgelesen werden. All diese Hintergründe und die heutige Situation berücksichtigend, ist angedacht, den Musikverein wieder als Marktmusik, nicht nur in der Funktion, wie bisher, sondern auch in der Namensgebung neu zu präsentieren. Schon beim Europakonzert ist der Auftritt im neuen Kleid geplant. Bis dahin wird noch einiges zu tun sein, aber mit der Freude auf das Neue, wird es uns gelingen.

Eine Jahrzehnte lange Ära geht zu Ende

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 5. März 2009 in Hehenberg (Gasthaus Jedinger) wurde der Eisenbahner-Musikverein in Markt-
musik Neumarkt i. H. umbenannt. Die Entscheidung fiel einstimmig. Zugleich schied Wolfgang Stöckl als Obmann aus. Die neue Obfrau Michaela Pointner überreichte ihm die Urkunde zum Ehrenobmann. Mehr über die Jahreshauptversammlung sind in der Chronik der Markt-
musik zu finden.



Bis zur ersten Präsentation der neuen Uniform trat die Markt-
musik noch in der Eisenbahneruniform auf. Letzte Bilder:

5. April 2009: **Palmsonntag**



Letzter Einsatz mit der EMV-Uniform am 20. April 2009 beim Begräbnis von Hermann Adlesgruber



Robert Friedwagner (Bobby) verlässt als Letzter das Probenlokal in der alt-ehrwürdigen Uniform



ENDE der EMV-CHRONIK